

HERZLICH WILLKOMMEN

Öffentlichkeitsbeteiligung Neuenweg/ Ferdinand-Schmitz-Straße

23. September 2026



AGENDA

PROJEKTÜBERSICHT

PLANUNG

WORKSHOP

ERGEBNIS

AUSBLICK

AGENDA

PROJEKTÜBERSICHT

PLANUNG

WORKSHOP

ERGEBNIS

AUSBLICK

PROJEKTÜBERSICHT



WARUM PASSEN WIR DIE STRASSE AN?

- Instandsetzung der Verkehrsflächen
- Faire Flächenverteilung
- Barrierefreiheit
- Schaffung mehr Grün
- Standards RadPendlerRoute
- Wassersensible Verkehrsplanung

PROJEKTÜBERSICHT

WARUM PASSEN WIR DIE STRASSE AN?

- Instandsetzung der Verkehrsflächen
- **Faire Flächenverteilung**
- Barrierefreiheit
- Schaffung mehr Grün
- Standards RadPendlerRoute
- Wassersensible Verkehrsplanung



PROJEKTÜBERSICHT



WARUM PASSEN WIR DIE STRASSE AN?

- Instandsetzung der Verkehrsflächen
- Faire Flächenverteilung
- **Barrierefreiheit**
- Schaffung mehr Grün
- Standards RadPendlerRoute
- Wassersensible Verkehrsplanung

PROJEKTÜBERSICHT



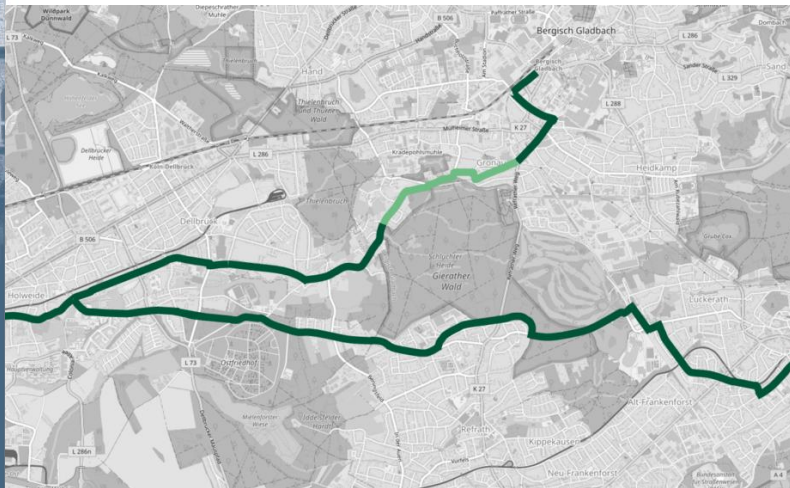
WARUM PASSEN WIR DIE STRASSE AN?

- Instandsetzung der Verkehrsflächen
- Faire Flächenverteilung
- Barrierefreiheit
- **Schaffung mehr Grün**
- Standards RadPendlerRoute
- Wassersensible Verkehrsplanung

PROJEKTÜBERSICHT

WARUM PASSEN WIR DIE STRASSE AN?

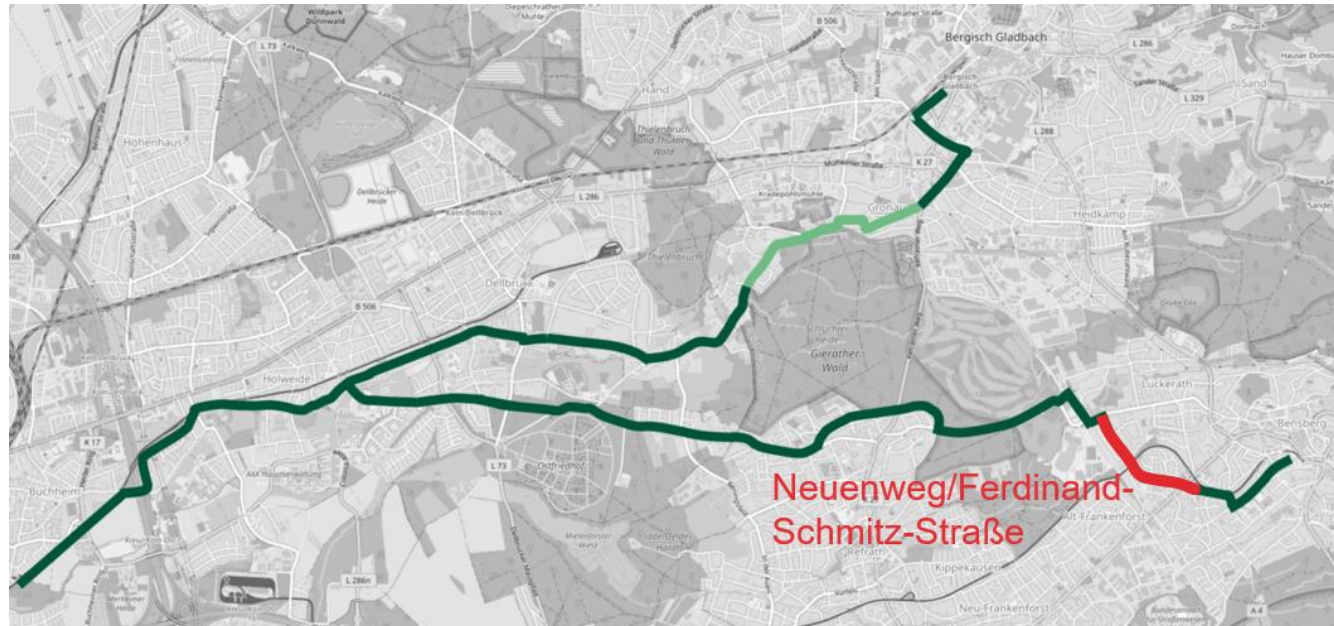
- Instandsetzung der Verkehrsflächen
- Faire Flächenverteilung
- Barrierefreiheit
- Schaffung mehr Grün
- **Standards RadPendlerRoute**
- Wassersensible Verkehrsplanung



PROJEKTÜBERSICHT

EINSCHUB - WAS SIND RADPENDLERROUTEN?

- Premium-Produkt der Radverkehrsplanung → keine „Fahrradautobahn“
- Routen verlaufen ausgehend von Köln ins Rechtsrheinische



- Weniger Stau, Gesundheitsförderung & mehr Mobilitätsmöglichkeiten
- Schnell, sicher und direkt zwischen Wohnort, Arbeit/Schulen und Freizeit
- Planungsleitfaden für das Projekt

PROJEKTÜBERSICHT



WARUM PASSEN WIR DIE STRASSE AN?

- Instandsetzung der Verkehrsflächen
- Faire Flächenverteilung
- Barrierefreiheit
- Schaffung mehr Grün
- Standards RadPendlerRoute
- Wassersensible Verkehrsplanung

AGENDA

PROJEKTÜBERSICHT

PLANUNG

WORKSHOP

ERGEBNIS

AUSBLICK

PLANUNG

ONLINE-BETEILIGUNG

- Beteiligung im Juli 2026
- TOP 3 Handlungsfelder:

1. Mehr Grün und Entsiegelung der Straßen
2. Verbesserung der Verkehrssicherheit durch Geschwindigkeitsreduzierung und Kontrollen
3. Barrierefreie Aufwertung des Straßenraums und der Bushaltestellen



PLANUNG

GRUNDLAGENERMITTLUNG

Ergebnisse Verkehrserhebung

- Verkehrszählung am 07. + 08. Juli 2026 an drei Knotenpunkten
 - KNP Saaler Str. – Ferdinand-Schmitz-Str.
 - KNP Neuenweg – Wachendorffstr.
 - KNP Neuenweg – Kölner Str. – Dariusstr.
- Neuenweg: ca. 4.200 – 4.600 Kfz/24h
- Ferdinand-Schmitz-Straße: ca. 3.500 Kfz/24h

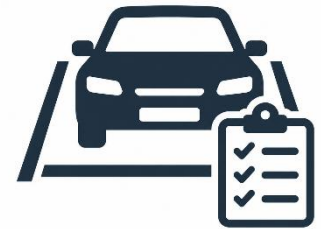


PLANUNG

GRUNDLAGENERMITTLUNG

Ergebnisse Parkraumerhebung

- Parkdruck insbesondere abends und lokal unterschiedlich
- Neuenweg: 63 % → 88 %
- Ferdinand-Schmitz-Straße: 84 % → 88 %
- Spitzenwerte in einzelnen Nebenstraßen von über 90 %
- Gleichzeitig bestehen im Umfeld noch freie Kapazitäten
- Punktuell Falschparken in Kurven und Wendebereichen



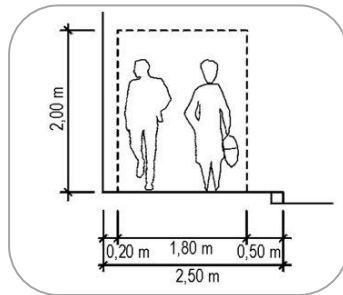
PLANUNG

RAHMENBEDINGUNGEN

- o technischer Regelwerke, DIN-Normen, gesetzliche Vorgaben (z.B. StVO)



Regelbreiten Gehweg



Quelle: FGSV, RAS 06, Bild 70

Zusätzlicher Flächenbedarf

Mobilitätsbehinderte	Breite	Länge
blinde Person mit Langstock	1,20 m	-
blinde Person mit Föhrhund	1,20 m	-
blinde Person mit Begleitperson	1,30 m	-
Person mit Stock	0,85 m	-
Person mit Armstützen	1,00 m	-
Person mit Rollstuhl	1,10 m	-
Person mit Kinderwagen	1,00 m	2,00 m
Rollstuhl mit Begleitperson	1,00 m	2,50 m

Quelle: FGSV, RAS 06, Tab.4

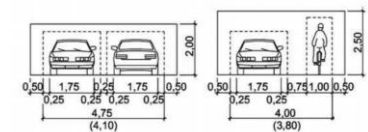
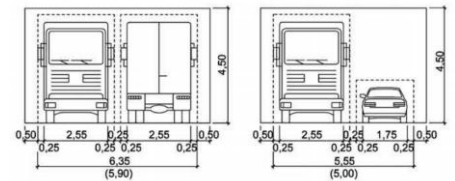
Regelbreiten Parkstände

Längsaufstellung	Aufstell- winkel	Tiefe ab Fahr- gassen- rand	Breite des Über- hang- streifens ¹⁾	Breite des Park- stands	Straßenfront- länge l [m] beim Einparken		Fahr- gassen- breite g [m] beim Einparken	
	α [gon]/[°]	t - ü [m]	ü [m]	b [m]	vor- wärts	rück- wärts	vor- wärts	rück- wärts
	0/0			$\geq 2,00^{2)}$		5,80 5,50 ³⁾	3,25	3,80

Quelle: FGSV, EAR23 Tab.4

Fahrbahnbreiten

Begegnen



Quelle: FGSV, RAS 06, Bild 17

PLANUNG

RAHMENBEDINGUNGEN

- technischer Regelwerke, DIN-Normen, gesetzliche Vorgaben (z.B. StVO)
- andere Planungen (z.B. Regenwasserkanal)
- hohe Verkehrsbelastung
- beengter Straßenraum
- kaum Flächenreserven wegen angrenzender Bebauung
- viele Zufahrten und Einmündungen
- freizuhaltende Sichtdreiecke begrenzen Möglichkeiten
- hoher Parkdruck im öffentlichen Raum



PLANUNG

ZIELSETZUNG

- weitem Abschnitt der RadPendlerRoute herstellen
- Deckensanierung in der Ferdinand-Schmitz-Straße
- Vollausbau im Neuenweg
- Verbesserung der Verkehrssicherheit durch entsprechende Straßenraumgestaltung und begleitende, verkehrslenkende Maßnahmen
- Barrierefreiheit als verbindliche Anforderung
- mehr Grün und Entsiegelung im machbaren Rahmen



PLANUNG

KONZEPTANSATZ



Radverkehr

- Führung des Radverkehrs weiterhin gemeinsam mit dem Kfz-Verkehr auf der Fahrbahn.
- Piktogrammketten in regelmäßigen Abständen machen die Führung der RadPendlerRoute deutlich sichtbar.

Fußverkehr und Barrierefreiheit

- Gehwege, Querungsstellen und Bushaltestellen werden optimiert und barrierefrei ausgebildet.
- Einmündungen werden kompakter gestaltet, sodass sich die Querungswege für Fußgänger verkürzen.

Verkehrssicherheit

Einmündungsbereiche werden neu geordnet.

Dadurch sollen Geschwindigkeiten beim Ein- und Abbiegen reduziert und Sichtbeziehungen verbessert werden.

PLANUNG

KONZEPTANSATZ



Bushaltestellen

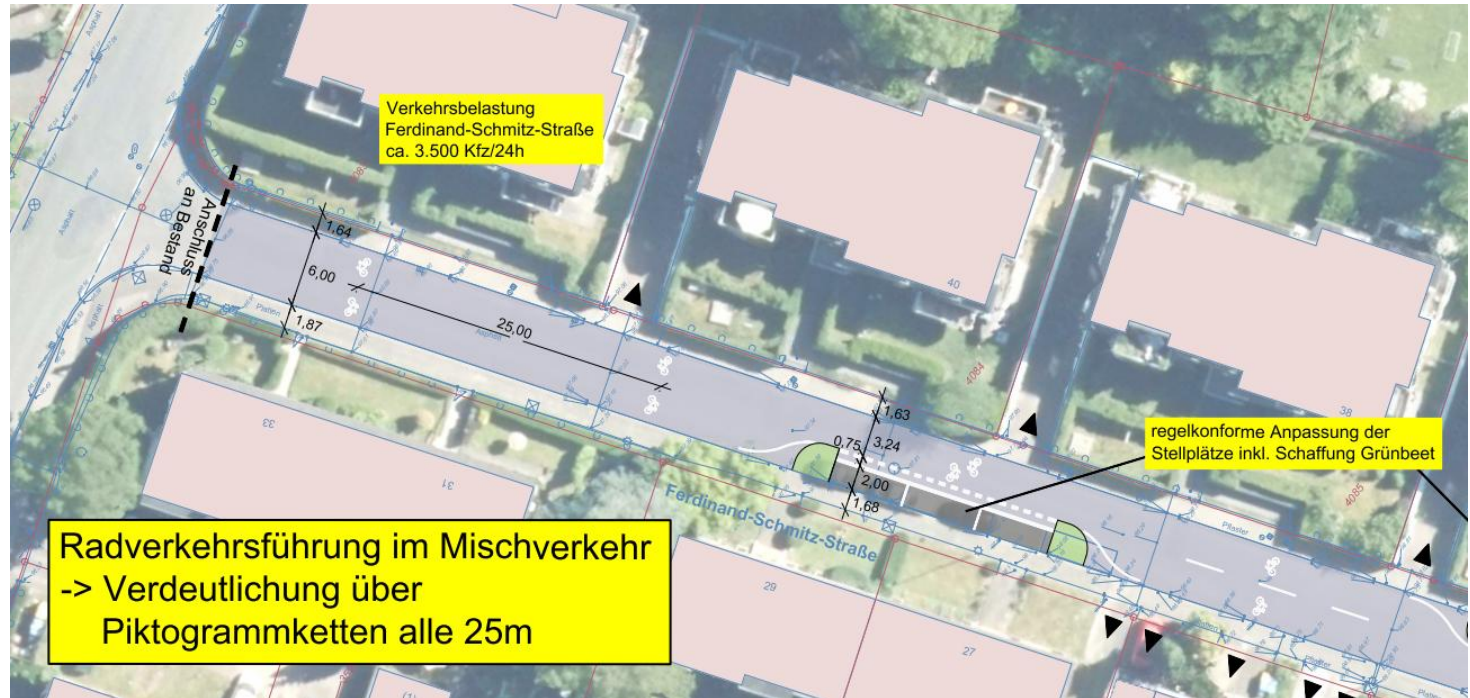
Die vorhandenen Haltestellen werden barrierefrei umgebaut.
Rückbau von Busbuchten, geringfügige Verlegung von Haltestellen, damit ausreichende Aufstellflächen und eine regelgerechte Anfahrt möglich werden.

Parken und Begrünung

Stellplätze werden soweit möglich erhalten.
Wo Sicherheitsabstände oder Sichtbeziehungen dies erfordern, werden Parkstände angepasst.
Frei werdende Flächen können teilweise entsiegelt und begrünt werden.

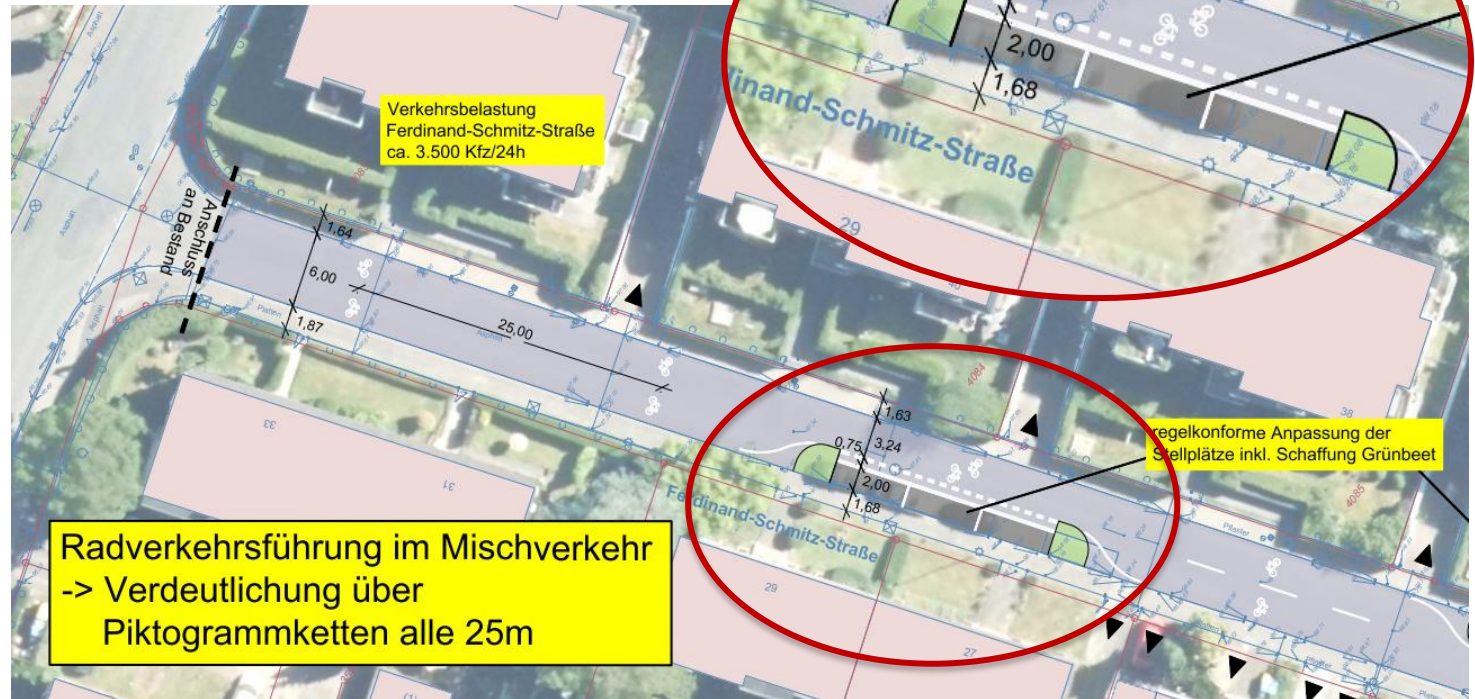
PLANUNG

KONZEPTANSATZ



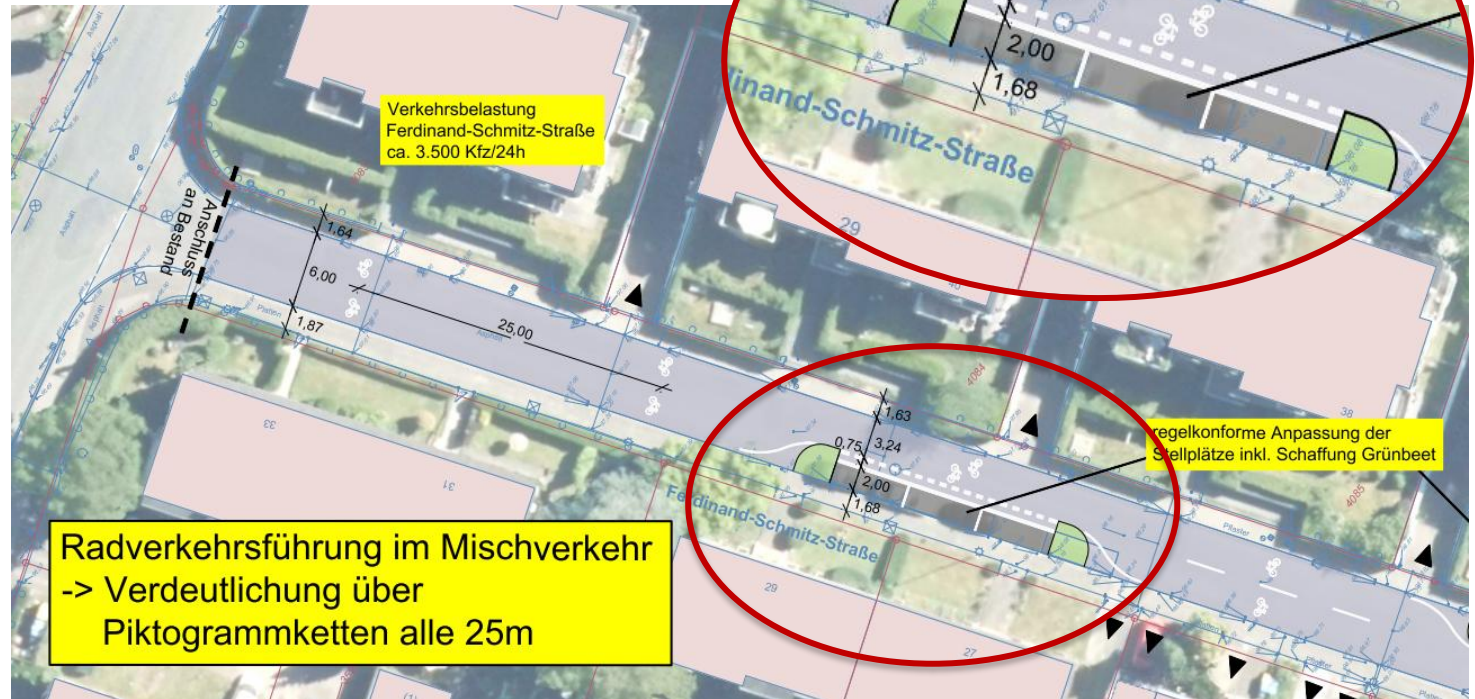
PLANUNG

KONZEPTANSATZ



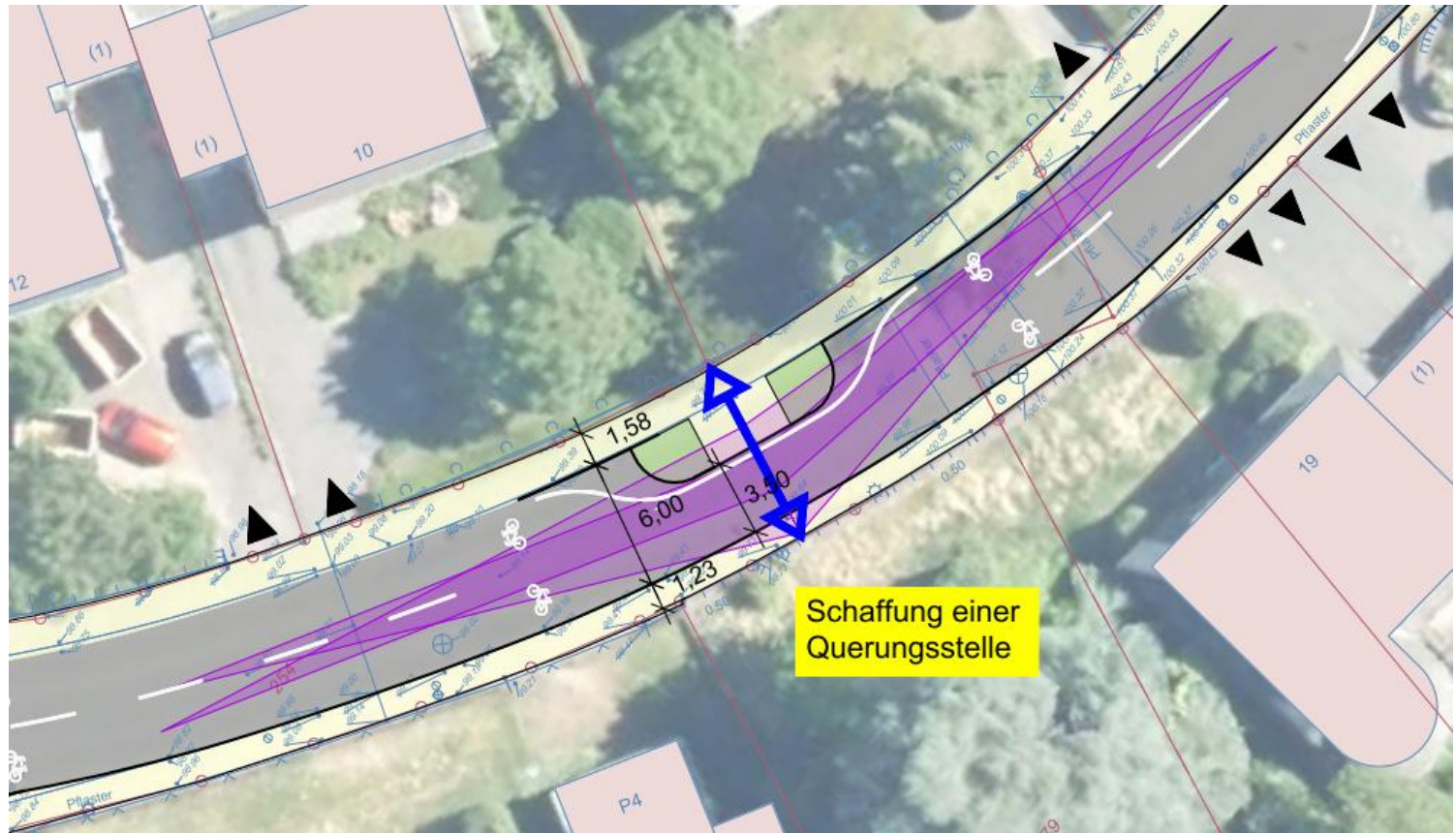
PLANUNG

KONZEPTANSATZ



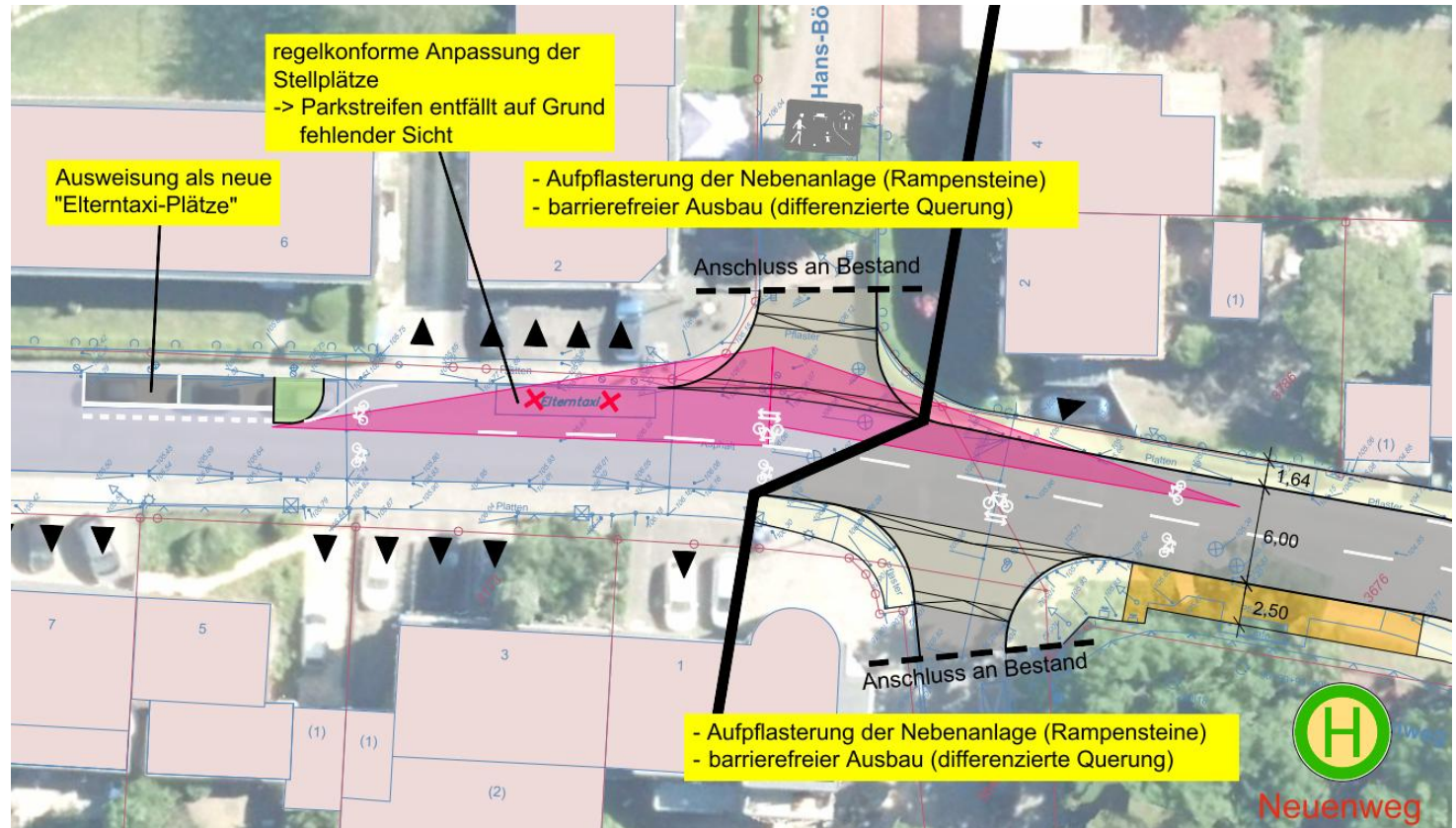
PLANUNG

KONZEPTANSATZ



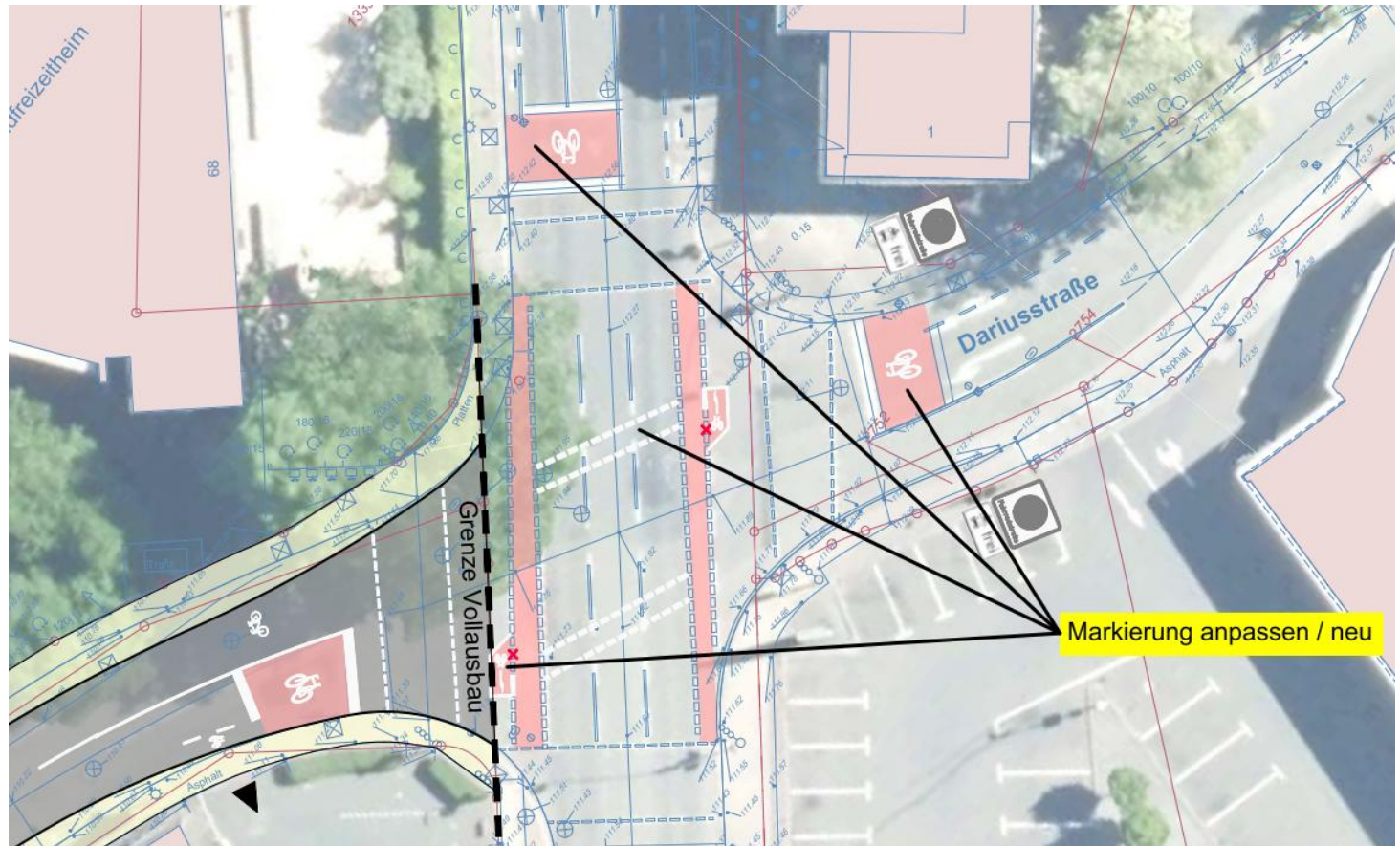
PLANUNG

KONZEPTANSATZ



PLANUNG

KONZEPTANSATZ





RÜCKFRAGEN ?

AGENDA

PROJEKTÜBERSICHT

PLANUNG

WORKSHOP

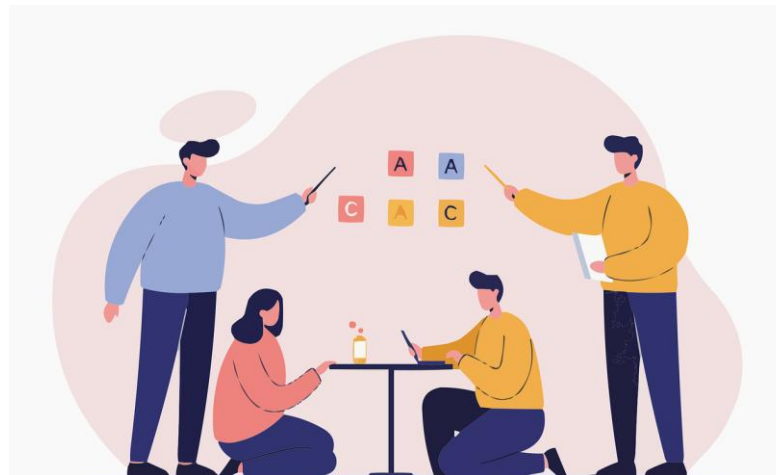
ERGEBNIS

AUSBLICK

WORKSHOP

ABLAUF

- Aufteilung auf 3 Gruppentische
- ca. 30 Minuten Arbeitsphase
- Austausch/Zusammentragen der Ergebnisse
- Ergebnisse werden auf der Homepage zur Verfügung gestellt



AGENDA

PROJEKTÜBERSICHT

PLANUNG

WORKSHOP

ERGEBNIS

AUSBLICK



WOKRSHOP ERGEBNISSE

AGENDA

PROJEKTÜBERSICHT

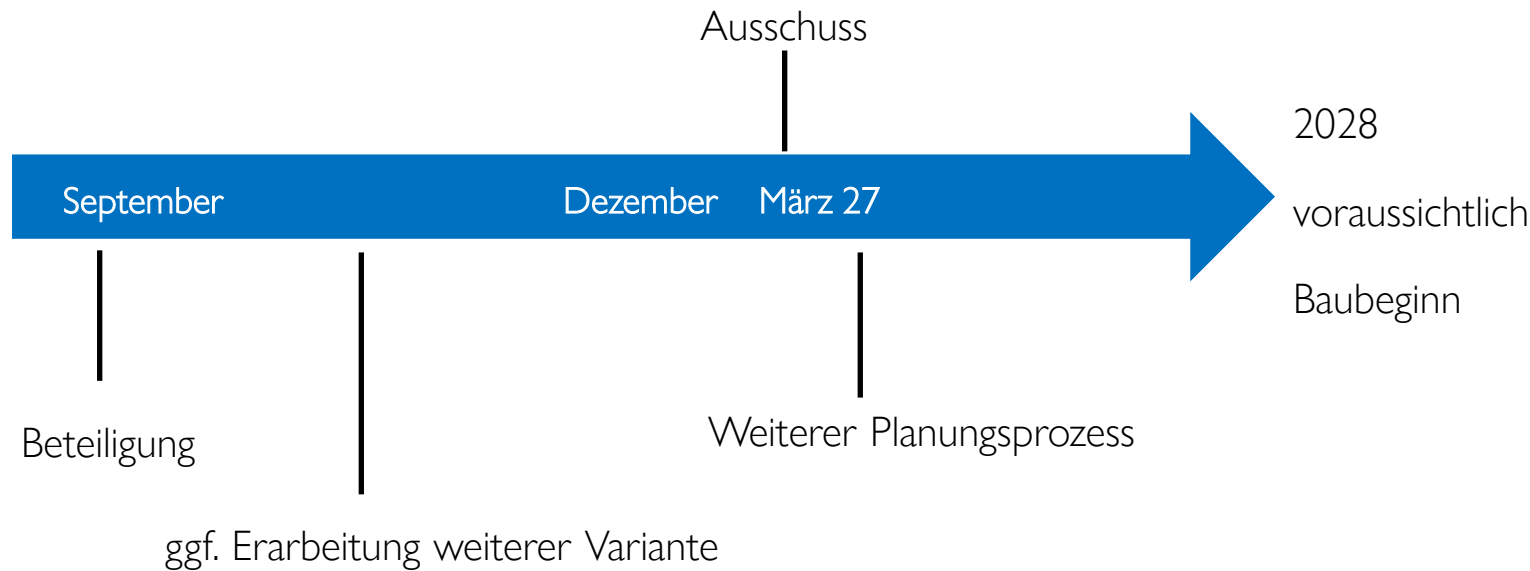
PLANUNG

WORKSHOP

ERGEBNIS

AUSBLICK

ZEITPLAN



Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Bei weiteren Anregungen und Informationen:



mobilitaet@stadt-gl.de



bergischgladbach.de/Neuenweg-Ferdinand-Schmitz-Strasse